

Soins infirmiers 18 Informelle und freiwillige Pflege



- Beschreiben Sie informelle Pflege und familiäre Rollen
- Wie man Freiwillige unterstützt
- Pflegeberichte ausfüllen
- family roles, relationships, informal care, volunteer support, home-care documentation

Die Angehörigen	<i>(Les proches)</i>	Der Pflegebericht	<i>(Le rapport de soins)</i>
Die Pflegebedürftigkeit	<i>(La dépendance (besoin de soins))</i>	Das Pflegeprotokoll	<i>(Le protocole de soins)</i>
Der/Die Pflegeperson	<i>(La personne soignante)</i>	Die Übergabe (Dienstübergabe)	<i>(La passation (relève de service))</i>
Die Pflegekraft	<i>(Le personnel soignant)</i>	Die Einwilligung	<i>(Le consentement)</i>
Der Hilfebedarf	<i>(Les besoins d'aide)</i>	Die Schweigepflicht	<i>(Le secret professionnel)</i>
Die Versorgung zu Hause	<i>(Les soins à domicile)</i>	Die Notfallnummer	<i>(Le numéro d'urgence)</i>
Die Versorgungsliste	<i>(La liste de soins/approvisionnement)</i>	Absprechen (mit Angehörigen absprechen)	<i>(S'accorder (s'entendre avec les proches))</i>
Die Entlastung	<i>(Le soulagement (allègement))</i>	Einweisen (einweisen in)	<i>(Initier/introduire (initier à))</i>
Die Belastung	<i>(La charge (le fardeau))</i>	Begleiten (bei Terminen begleiten)	<i>(Accompagner (aux rendez-vous))</i>
Die Unterstützung leisten	<i>(Apporter du soutien)</i>	Anleiten (anleiten bei Aktivitäten)	<i>(Guider/encadrer (pour les activités))</i>
Die Betreuung übernehmen	<i>(Prendre en charge l'accompagnement)</i>	Beobachten und dokumentieren	<i>(Observer et documenter)</i>
Der Freiwillige / Die Freiwillige	<i>(Le/la bénévole)</i>	Sich vergewissern	<i>(S'assurer)</i>
Die Einsatzplanung	<i>(La planification des interventions)</i>		

1. Exercices

1. Associez chaque mot à sa définition.

- | | |
|---------------------------------|---|
| a. die Pflegebedürftigkeit | 1. Familienmitglieder oder nahe Verwandte, die Entscheidung mitbesprechen |
| b. die Angehörigen | 2. Unterstützung, damit die pflegende Person weniger Arbeit und mehr Zeit hat |
| c. die Entlastung | 3. Zustand, in dem jemand wegen Krankheit regelmäßig Hilfe im Alltag braucht |
| d. die Einsatzplanung | 4. Plan, der zeigt, welcher Freiwillige wann und wo eingesetzt wird |
| e. beobachten und dokumentieren | 5. genau beobachten, was passiert, und die Beobachtungen aufschreiben |

a-3 b-1 c-2 d-4 e-5



2. Feuille d'information : collaboration avec les proches et les bénévoles (Audio disponible dans l'application)

Remplissez les lacunes: Anamnese, Pflegeprotokoll, Pflegetagebuch, Freiwillige, abgesprochen, kommunizieren, Belastung, Ressourcen, Unterstützung

In der ambulanten Pflege spielen Angehörige und _____ eine wichtige Rolle. Viele Patientinnen und Patienten bekommen zu Hause _____ durch die Familie. Die Pflegekraft soll diese _____ erkennen und mit den Angehörigen offen _____. Bei der _____ wird auch gefragt: Wer hilft im Alltag? Welche Aufgaben übernimmt die Familie, welche die Pflege? So kann man die _____ für alle besser einschätzen.

Wenn ein Freiwilliger die betreute Person regelmäßig besucht, muss die Zusammenarbeit klar _____ werden. Wichtige Informationen gehören in das _____ oder in das _____, zum Beispiel: Wie war die Stimmung? Konnte der Patient seine Alltagsfähigkeiten selbst ausführen? Alles, was dokumentiert wird, unterliegt der Schweigepflicht. Nur die Pflegekraft, die Angehörigen mit Vollmacht und die Betreuerin oder der Betreuer dürfen diese Informationen lesen.

Dans les soins ambulatoires, les proches et les bénévoles jouent un rôle important. De nombreux patients reçoivent à domicile un soutien de la part de leur famille. L'infirmier ou l'infirmière doit reconnaître ces ressources et communiquer ouvertement avec les proches. Lors de l'anamnèse, on demande aussi : qui aide au quotidien ? Quelles tâches prend en charge la famille, quelles tâches incombent à l'équipe de soins ? Ainsi, on peut mieux évaluer la charge pour chacun.

Si un bénévole rend régulièrement visite à la personne accompagnée, la collaboration doit être clairement convenue. Les informations importantes doivent figurer dans le journal de soins ou dans le protocole de soins, par exemple : quel était l'état d'esprit ? Le patient a-t-il pu accomplir seul ses activités quotidiennes ? Tout ce qui est documenté est soumis au secret professionnel. Seule l'infirmière ou l'infirmier, les proches munis d'une procuration et la personne

chargée de la tutelle peuvent consulter ces informations.

1. Warum ist es für die Pflegekraft wichtig, die Unterstützung durch Angehörige zu kennen?

3. Écoutez le fragment audio et indiquez si les affirmations suivantes sont vraies ou fausses.

Frau Keller benötigt besonders morgens mehr Unterstützung als zuvor.
Der Freiwillige übernimmt täglich die gesamte Versorgung zu Hause.
Vor dem ersten Einsatz wurden Schweigepflicht, Notfallkontakt und die Zustimmung geregelt.

Vrai Faux



4. Jeu de rôle : Complète les dialogues

a. Übergabe mit ehrenamtlicher Betreuungsperson

Pflegefachkraft:

Frau Keller, danke, dass Sie heute wieder freiwillig helfen, ich erkläre Ihnen kurz den Betreuungsplan für Herrn Scholz.

(Madame Keller, merci d'être venue à nouveau aider bénévolement aujourd'hui ; je vous explique rapidement le plan d'accompagnement pour Monsieur Scholz.)

Ehrenamtliche Betreuungsperson: 1. _____

Pflegefachkraft:

Er hat Demenz im Pflegegrad 3, bitte halten Sie seine Routine beim Mittagessen ein, geben Sie die Medikamente laut Pflegeanweisung und achten Sie auf Mobilitätshilfe beim Aufstehen.

(Il présente une démence de niveau de dépendance 3 : respectez sa routine au moment du déjeuner, donnez les médicaments selon les prescriptions et veillez à l'aider pour la mobilité au moment du lever.)

Ehrenamtliche Betreuungsperson: 2. _____

Pflegefachkraft:

Genau, und falls die Angehörigen Fragen haben, verweise ich sie an die Angehörigenberatung, Sie selbst sagen bitte nichts Konkretes wegen der Schweigepflicht.

(Exactement. Et si les proches ont des questions, je les oriente vers le service de conseil aux familles ; n'apprenez rien de concret en raison du secret professionnel.)

Ehrenamtliche Betreuungsperson: 3. _____

Exemples de réponses:

1. Gerne, ich kenne ihn schon etwas, aber sagen Sie mir bitte, was heute wichtig ist und was ich ins Pflegedokument schreiben soll. **2.** In Ordnung, und wenn etwas Auffälliges passiert, rufe ich zuerst die Notfallnummer an und trage alles später im Übergabeprotokoll ein, richtig? **3.** Verstanden, dann kümmere ich mich jetzt um die Alltagsunterstützung und entlaste die Tochter heute bei den Haushaltsaufgaben.



5. E-Mail

Betreff: Unterstützung bei informeller Pflege – Familie Kaya

Hallo Frau/Herr [Name],

morgen wird Herr Kaya aus unserer Station entlassen. Zu Hause übernehmen seine Tochter und ein **Freiwilliger** vom Nachbarschaftsverein einen Teil der **Betreuung**. Es gibt also einen erhöhten **Betreuungsbedarf**, besonders bei **Mobilität** und **Medikamentengabe**.

Bitte planen Sie kurz, wie Sie die **Angehörigen** anleiten wollen (z.B. **Selbstversorgung**, Beobachtung der **Vitalzeichen**) und wie Sie die **Pflegedokumentation** zu Hause sichern (z.B. einfaches **Übergabeprotokoll** für die Freiwilligen).

Können Sie mir heute noch per E-Mail Ihren Vorschlag schicken?

Viele Grüße

Sabine Müller

Pflegedienstleitung



Rédigez une réponse appropriée: *vielen Dank für Ihre E-Mail zu Herrn Kaya. / ich schlage folgenden Plan für die Betreuung zu Hause vor: / außerdem möchte ich vorschlagen, dass ...*
